

Der 3. Weltkrieg und die Zukunft der Völker

Anton Johansson, ein einfacher Eismeer-Fischer hat im Jahr 1907 in einer Vision die drei Weltkriege gesehen. Er hat verzweifelt versucht die Könige und Generäle zu warnen, aber wie immer haben sie nicht gehört.

Johansson schreibt: In der Nacht zum 14. November 1907 wurde ich kurz nach Mitternacht geweckt. Ich sah Jesus Christus mit der Dornenkrone und hörte die Worte: „So sah ich aus als Ich deine und der Welt Missetaten trug“. Später sah ich Ihn von wunderbarem Licht umstrahlt. Er sagte mir: „Dir soll es gegeben sein, die Geheimnisse des Himmelreichs zu wissen“. In dieser Nacht bekam ich zu wissen, was in Zukunft geschehen würde sowohl in der Welt als auch meine Familie betreffend. Am auffälligsten sind seine Visionen über die Ereignisse des Ersten Weltkrieges bis hin zum 3. Weltkrieg. Die ersten Weltkriege sind genauso so gekommen, wie er es gesehen hat, so wollen wir uns mit dem 3. Weltkrieg beschäftigen, denn er steht uns bevor.

Die Visionen Johanssons haben uns auch die erschreckenden Grundzüge des 3. Weltkrieges offenbart. Eine Kettenreaktion von Kriegen wird vom Osten heraufbeschworen und zwar auf solche Art, dass der Osten die „kapitalistischen“ Westmächte wegen Übergriffen auf die „freiheitsliebenden Völker“ beschuldigt, so wie es im Verlaufe der Ereignisse in Korea sichtbar wurde. Das Ziel des Ostens ist die ganze Welt zu einem Korea zu machen.

Deutschland wird vom Osten und wahrscheinlich auch vom Westen her, nachdem der Bolschewismus in Frankreich Herr geworden ist, angegriffen werden. Zugleich wird ein Angriff Russlands gegen Skandinavien und Deutschland erfolgen. Nach der Vision eines anderen Mannes soll Deutschland, besonders das Ruhrgebiet, durch drei Panzerkolonnen vom Osten her angegriffen werden. Diese Panzerkolonnen werden aus dem Raume Wien über Passau und Nürnberg, aus dem Raume Prag über Hannover und aus dem Raume Berlin über Hamburg vorrollen. Amerikanische Atombomber werden von Afrika her, so ist aus der Vision des Sehers zu entnehmen, die Panzerkolonnen, welche plötzlich während einer Nacht vordringen, vernichten. Der Angriff soll nach dieser Vision im Herbst geschehen. Das stimmt überein mit den Aussagen Johanssons, wonach der Angriff gegen Skandinavien im Sommer oder Herbst erfolgen soll.

Die Worte Jesu an Anton Johansson waren: „Der Bosheit der Menschen wegen wird der Krieg kommen. Nach dieser Zeit werden die Offenbarungen des Apostels Johannes (die Apokalypse) in Erfüllung gehen“. Danach sah ich grosse Missernten jahrelang; Es waren Naturkatastrophen und im Innern der Erde entwickelte sich vielerorts Unruhe. Grosse Erdbeben und fürchterliche Vulkanausbrüche richteten Verheerungen an, auch in Ländern, die bisher von derartigen Katastrophen verschont geblieben waren. Grosse Grubenunglücke und gewaltige Überschwemmungen in Westdeutschland und Nordfrankreich; in Westdeutschland sah ich infolge der Überschwemmungen sehr viel Land unter Wasser. Orkane wüteten in Amerika, Europa und besonders in England.

Mit der Heimsuchung durch Naturgewalten gingen schreckliche Seuchen und verheerende Krankheiten einher und forderten den Völkern unerhörte Opfer ab. Bislang unbekannte Krankheiten von ungewöhnlich heftigem Charakter traten auf. Sie waren weit gefährlicher als alle Epidemien in früherer Zeit und forderten über die ganze Erde gewaltige Opfer.

Mit keinem Heilmittel werde man sie bekämpfen können und besonders verheerend würden die Seuchen sich in Russland auswirken. Die Stimme des Herrn erläuterte, diese und noch andere Krankheiten würden ganz besonders Russland wegen seiner Gottlosigkeit heimsuchen. Über ein Viertel der russischen Bevölkerung soll diesen Krankheiten erliegen. Eine der schlimmsten Krankheiten bestand darin, dass die Menschen blind und geistesgestört wurden. Eine schwere Lungenkrankheitsepidemie würde kommen und andere unbekannte Krankheiten. Eine davon liess die Kranken bis zum Skelett abmagern, eine andere lepraähnliche rief eitrige Geschwüre hervor und führte zur völligen Auflösung des Körpers. In erster Linie würden die kriegsführenden Länder davon betroffen werden. Sie griffen aber auch auf ganz Europa und andere Teile der Welt über. Am schrecklichsten würden die Seuchen in Frankreich wüten, wo sie die Blüte der Jugend dahinrafften. Durch alle diese Seuchen würde $\frac{1}{4}$ der Gesamtbevölkerung der Erde zugrunde gehen. Die Bevölkerungsziffern würden erschreckend sinken. Der Herr sagte: „Die Völker Europas werden von viel Leid, Elend und Not heimgesucht werden“. Ich sah, wie die Lungenschwindsucht entsetzlich wütete und wie gross die Armut in Europa war.

Über allen Nordseestaaten lag Dämmerung. Kein Stern war zu sehen und vom Meer wehte ein starker Wind. Im Geiste wurde ich in die Nähe von Drontheim geführt. Ich stand am Strande und schaute über das Meer. Plötzlich begann sich der Erdboden zu heben. Die Häuser der Stadt zitterten wie Espenlaub. Gleich darauf erscholl vom Meer her ein furchtbares Getöse, und eine gewaltige Sturzwelle näherte sich mit rasender Geschwindigkeit der Küste und zerschellte an den Felswänden und überschwemmte grosse Landteile entlang der norwegischen Küste. Auch die englische Ostküste stand unter Wasser. Grosse Teile des Landes waren ins Meer versunken.

Über Amerika war ein furchtbarer Orkan, der über zwei Weltmeere dahinraste, der mit dem Erdbeben in der Nordsee zusammenhing. In der Nähe des Panamakanals nahm der Orkan seinen Ausgang. Grossstädte der USA, wie Chicago, Minneapolis, Washington und New York, waren ein Flammenmeer. Der Orkan ging über das Mittelmeer bis nach Südrussland. „Deutschland, die stärkste christliche Nation in Europa, ist, wie Jesus, vom Geiste des Judas verraten und gekreuzigt worden“, sagte Jesus. Die guten Kräfte in Amerika und England, die über die Folgen ihrer früheren Irrtümer und Versäumnisse erschreckt sind, werden in der letzten riesigen Auseinandersetzung versuchen ihr eigenes Leben zu retten. Das wird ihnen zum Teil gelingen; aber nur für eine ziemlich kurze Zeit; denn die Mächte des Bösen und der Gottlosigkeit sind noch stärker und im schnelleren Wachstum als die des Guten. Die Guten haben die Möglichkeit verschwendet, die Gott ihnen für eine Welteroberung im Geiste christlicher Liebe gab. Feuer und Schwert werden viele von ihnen ausrotten und eine grosse Wildnis schaffen, in welcher der Antichrist Diktator und Henker der Welt sein wird. Dieses geschieht durch die Scharen des Bolschewismus, welchem der Judasverrat das Anfangskapital war. Ost und West, die russische und amerikanische Machtgruppe werden zusammenstossen“. Anton hörte: „Die Russen sollen vorsichtig sein, dass sie nicht einen grossen Teil Sibiriens,

welches ein fruchtbares Land ist, verlieren“ (vielleicht durch China). Indien wird durch die Soldatenmassen Chinas, die aus Tibet und Pakistan hervorwalzen, erobert.

Persien (Iran) und die Türkei werden vermutlich durch russische Truppen erobert und gehen ihrer Ölquellen verlustig. Anton hörte: „Die Türkei soll sich zu Christus bekehren, wenn sie nicht aus der Zahl der freien Nationen ausgelöscht werden will“. Anton hörte ferner, dass ein neuer Balkankrieg kommen werde, an dem auch Griechenland teilnehme und der für die Balkanstaaten unglücklich ende. Er hörte auch, dass es den Balkanstaaten, besonders Serbien schlecht gehen werde. „In Italien werden grosse Scharen obdachlos“, hörte Anton. Nach Aussagen Antons soll Italien auch in einen Krieg hineingezogen und hart unterdrückt und ausgeplündert werden. Durch das nördliche Italien, wie Österreich-Ungarn, wird die rote Sturmflut gegen die Schweiz und Frankreich vorrollen. Frankreich wird von innen und aussen erobert. Der Bolschewismus wird eine Zeitlang der Herr Frankreichs sein und das Land ausplündern“. Anton sagte: Ich hörte, dass dieser Krieg furchtbar sein wird.

„Deutschland wird vom Osten her und wahrscheinlich auch vom Westen her, nachdem der Bolschewismus in Frankreich Herr geworden ist angegriffen werden. Deutschland wird nach einer schweren Ausplundierung wieder frei. Ostdeutschland und Polen und andere Länder im Osten werden auch frei“. Gegen Skandinavien wird von russischer Seite wahrscheinlich auch ein Bakterienkrieg geführt werden; denn Johansson sah im Zusammenhang mit diesem Krieg eine Seuche, die bei weitem mehr Menschenleben forderte, als die spanische Grippe in den Jahren 1918-1920.

Liebe Leser, hier hören die Ausfuhungen Johanssons auf! Er hat gewarnt, jetzt liegt es an uns, seine Warnungen ernst zu nehmen und zu Jesus Christus umzukehren bevor es zu spät ist.

Wer sein Leben in die Händen Jesu legen will und mit IHM neu anfangen möchte, kann mehr Information finden unter www.rettedich.ch oder bei einem Missionswerk wie www.missionswerk-heukelbach.de.

Lies täglich die Bibel, sprich mit Jesus, ubergib IHM dein Leben und du wirst die Kraft haben durch das Alles zu gehen was da kommt. Bitte bete jetzt mit mir: Herr Jesus, danke, dass du ans Kreuz gegangen bist für meine Sünden. Vergib mir alle meine Sünden. Ich will auch jedem vergeben, der mich verletzt hat. Danke für deine Gnade! Erfülle mich mit deinem Heiligen Geist und gib mir die Kraft ein reines Leben zu führen. Amen.

Gottes Segen, Catherine

Mai 2015